

Rund ums Kernkraftwerk

Indien: Kakrapar-4 zum ersten Mal mit dem Stromnetz synchronisiert

In Indien hat das staatlich indische Nuklearunternehmen Nuclear Power Corporation of India Limited (NPCIL) den Block 4 des Kernkraftwerks Kakrapar erstmals mit dem Stromnetz synchronisiert. Kakrapar-4 ist ein einheimischer 700-MW-Druckschwerwasserreaktor des Typs IPHWR-700.

28. Feb. 2024



Am 22. Februar 2024 hat der indische Premierminister Narendra Modi bei seinem Besuch im Kernkraftwerk Kakrapar die Blöcke 3 und 4 des einheimischen Typs IPHWR-700 eingeweiht. Stolz verkündet er dabei, dass Indien diese Druckschwerwasserreaktoren selbst entworfen, gebaut und in Betrieb genommen habe und dass die Rolle der Kernenergie bei der Stromerzeugung in Indien zunehmen werde.

Quelle: NPCIL

Kakrapar-4 gab erstmals am 20. Februar 2024 Strom an das nationale Netz ab, wie die Betreiberin NPCIL bekanntgab. Dies, nachdem der Reaktor Ende

November 2023 mit Brennstoff beladen und am 17. Dezember 2023 erstmals kritisch gefahren worden war. Am Nuklearstandort Kakrapar, im indischen Bundesstaat Gujarat, steht der Block 3 bereits seit 30. Juni 2023 kommerziell in Betrieb. Kakrapar-3 und -4 sind beides einheimische Druckschwerwasserreaktoren des Typs IPHWR-700 mit einer elektrischen Leistung von 700 MW.

Gemäss NPCIL stehen «acht weitere Reaktoren mit einer Kapazität von 6800 MW bei der NPCIL in Bau und zehn Reaktoren mit einer Kapazität von 7000 MW befinden sich in der Planungsphase. Diese sollen bis 2031–32 schrittweise fertiggestellt werden, sodass bis 2031–32 eine Kernkraftkapazität von 22480 MW erreicht werden kann.»

Unter anderem stehen mit Rajasthan-7 und -8 zwei weitere IPHWR-700 bei der NPCIL in Bau. Mit Kudankulam-3 und -4 (Phase 2 des Kernkraftwerksprojekts Kudankulam) und Kudankulam-5 und -6 (Phase 3) läuft auch der Bau von vier russischen WWER-1000-Einheiten im Bundesstaat Tamil Nadu. Zudem erstellt die Bharatiya Nabhikiya Vidyut Nigam Limited (BHAVINI) in Kalpakkam (Bundesstaat Tamil Nadu), beim Kernkraftwerk Madras, den Schnellen Brüter «Prototype Fast Breeder Reactor (PFBR)» mit einer elektrischen Leistung von 500 MW.

Quelle

B.G. nach NPCIL, Medienmitteilung, 24. Februar 2024

Bau und Betrieb

Verwandte Artikel

[Indien: Kakrapar-4 erstmals kritisch](#)

21. Dez. 2023 • News

Indien: Brennstoffbeladung von Kakrapar-4 hat begonnen

25. Okt. 2023 • News

USA und Indien bekräftigen ihr Engagement für die Kernenergie

29. Juni 2023 • News

Indien: Staatsunternehmen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung zum Bau von sechs Reaktoren

4. Mai 2023 • News

Indien: Nukleare Neubauten nehmen Fahrt auf

31. März 2022 • News

Indien: Kudankulam-6 in Bau

28. Dez. 2021 • News

Indien: Kudankulam-5 in Bau

13. Juli 2021 • News

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

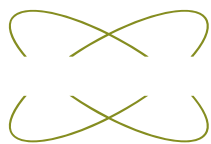
Abonnieren Sie unseren Newsletter

ZUR NEWSLETTER-ANMELDUNG

PROFITIEREN SIE ALS MITGLIED

Werden Sie Mitglied im grössten nuklearen Netzwerk der Schweiz!

VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT



UNSERE THEMENEMPFEHLUNGEN

[Energieversorgung](#) [Versorgungssicherheit](#) [SMR](#) [Bau und Betrieb](#)
[Politik und Gesellschaft](#)

KONTAKT

Nuklearforum Schweiz

Frohburgstrasse 20

4600 Olten

+41 31 560 36 50

info@nuklearforum.ch

[Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#) [Mitgliedschaft](#) [Praktikumsplattform](#)

[Branchenregister](#) [Shop](#)

NUKLEARFORUM SCHWEIZ © 2024